



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2021/610/4859**

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 07.05.2021

---

Gröne, Stefanie

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und  
Verkehr Kenntnisnahme

09.06.2021

**Förderprogramm "1.000 Solardächer im Kreis Warendorf"**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr nimmt die Ausführungen zum Förderprogramm „1.000 Solardächer im Kreis Warendorf“ zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Der Bau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) ist eine rentable und effektive Maßnahme zum Ausbau der Erneuerbaren Energien, zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und zur anteiligen Eigenversorgung mit Strom. Zusätzlich ist positiv hervorzuheben, dass PV-Anlagen auf Dachflächen eine hohe Akzeptanz in der Öffentlichkeit genießen und die Möglichkeit der Sektorenkopplung aufweisen, indem der erzeugte Strom z. B. mittels Wärmepumpen zur Gebäudeheizung/Warmwasserbereitung und zum Aufladen eines E-Autos genutzt werden kann.

Das Potenzial dieser klimafreundlichen Stromgewinnung wird trotz ihrer i. d. R. gegebenen Wirtschaftlichkeit bislang nicht ausgeschöpft, da EU-weit nur rund 10 % der Dächer mit PV-Anlagen belegt sind. Dies ist auf Informations-, aber im Wesentlichen Anreizdefizite zurückzuführen, da die Installation einer PV-Anlage auch mit administrativem Aufwand verbunden ist.

Wenn die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf sowie der Kreis selbst die angestrebten Klimaschutzziele erreichen wollen, bedarf es eines schnelleren und umfassenderen Ausbaus regenerativer Energien.

Die Konferenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis Warendorf hat sich seit 2019 intensiver mit den Fragen eines aktiven kommunalen Klimaschutzes und einer interkommunalen Kooperation auf diesem Feld auseinandergesetzt. Der daraufhin gegründete Lenkungskreis Klimaschutz hat als erste konkrete Maßnahme das „**1.000-Solardächer-Programm im Kreis Warendorf**“ entwickelt. Es soll dazu dienen, die vorhandenen, aber bisher nicht ausgeschöpften Potenziale zur Stromgewinnung über Dach-PV für private Eigentümer gezielt zu erschließen und nachfolgend eine Eigendynamik im weiteren Zubau anzustoßen. Das Förderprogramm wird von allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie der Verwaltung des Kreises Warendorf unterstützt.

Sofern der Kreistag dem einstimmigen Vorschlag der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet folgt und im Rahmen der Kreishaushaltsberatungen beschließt, soll das Förderprogramm im Frühling 2022 unter dem Slogan „Mein neuer Stromanbieter bin ich selbst!“ starten.

Zur Umsetzung dieses Programms werden dann für alle Kommunen im Kreisgebiet 500.000,- EUR einmalig als Fördersumme – verteilt auf die Jahre 2022 und 2023 mit jeweils 250.000,- EUR – bereitgestellt.

Der Förderzuschuss für Eigentümer beträgt 500,- EUR je Dach-PV. Gefördert werden ausschließlich private Anlagen. Die Anlage muss postalisch im Kreisgebiet liegen und eine Mindestgröße von 4 Kilowatt peak (= kWp: Maßeinheit der Anlagengröße) installierter Leistung aufweisen. Mit einer kompletten Umsetzung des Förderprogramms kann ein Investitionsvolumen von rd. 8,4 Mio. EUR als regionale Wertschöpfung ausgelöst werden. Zugleich ist es bei einem geschätzten Zubau von rd. 7.000 kWp möglich, rd. 6 Mio. Kilowattstunden jährlichen Stromertrag aus Erneuerbaren Energien zu generieren.

Um dies möglichst unbürokratisch umzusetzen, liegt die Abwicklung des Förderprogramms, samt Antragstellung und Bewilligung der Gelder beim Kreis Warendorf – die Klimaschutzmanagerinnen und -manager bleiben dabei Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Die Vorbereitung, Durchführung und Vermarktung des Förderprogramms „1.000 Solardächer im Kreis Warendorf“ soll mit den jeweiligen Stadtwerken, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf sowie durchführenden Handwerksbetrieben aus dem Kreis Warendorf abgestimmt und nach Möglichkeit gemeinsam umgesetzt werden.

Der Anteil für Oelde beträgt 11,1 % bzw. 55.843,91 Euro an der Kreisumlage. Hiermit können 111 „Solardächer“ in Oelde gefördert werden.

#### **Anlagen:**

- Entwurf der Richtlinie zum kommunalen Förderprogramm „1.000 Photovoltaikanlagen im Kreis Warendorf“
- Entwurf eines Muster Zuschussantrags für private Eigentümer